

Neues Gymnasium Oldenburg

INHALT DES ELTERNBRIEFS

KURZ GEFASST

22./23.02.2025

Elternsprechtage

Jg. 6-10

16.-19.00 Uhr

15.-18.00 Uhr

31.03.2025

Beginn des schriftlichen Abiturs

20.-22.05.2025

Mündliches Abitur

17.06.2025

Zeugniskonferenzen Jg. 11

18.06.2025

Zeugniskonferenzen Jg. 9/10

19.06.2025

Zeugniskonferenzen Jg. 7/8

23.06.2025

Zeugniskonferenzen Jg. 5/6

27./28. 06.2025

Abi-Entlassung & Abiball



**Das Space-Buzz macht Halt am NGO
(Foto: NGO)**

Vorwort:	Bericht des Schulleiters	Seite 2
Unterricht:	Umgang mit Täuschungsversuchen	Seite 3
	Unterrichtszeiten	Seite 4
	Fördern und Fordern	Seite 4
	Bewertungskriterien	Seite 5
	Wechsel Religion/Werte und Normen	Seite 5
	Epochaler Unterricht	Seite 5
Informationen:	Fahrtenkonzept/Fahrtenfonds	Seite 6
	Medienumlage	Seite 8
	Verlassen des Schulgeländes/Fahrräder	Seite 8
	Zentrale Nachschreibtermine	Seite 9
	Prävention am NGO	Seite 9
Projekte/Kultur :	Heureka	Seite 10
	Boumdoudoum	Seite 10
	Patinnen und Paten gesucht	Seite 13
	Projektwoche Ende Juni/Anfang Juli	Seite 13
	Kultur	Seite 14
Termine:	Kulturkalender	Seite 15
Impressum:	Alle Daten auf einen Blick Verein der Eltern und Freunde	Seite 16

Liebe Eltern,
den Beginn des Jahres 2025 erleben wir als Gesellschaft im Hinblick auf die weltpolitische Lage, aber auch auf nationaler Ebene als ereignisreich und besorgniserregend.

Dies hat zwangsläufig auch Einfluss auf die Schulgemeinschaft des Neuen Gymnasiums. Um so schöner ist es da, dass neben den Lehrkräften auch die Schülervertretung großes Engagement zeigt, um mit Projekten und Veranstaltungen wie der Podiumsdiskussion am 07.02.2025 mit Politikern aus der Region oder dem Einsatz für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ einen aktiven Beitrag zur Demokratiebildung an unserer Schule zu leisten.

Darüber hinaus konnten und können im außerunterrichtlichen Bereich im Januar und Februar neben den Skifahrten und der historisch-politischen Fahrt in Jahrgang 11 einige das Schulleben bereichernde Veranstaltungen durchgeführt werden. Beispielhaft sollen hier der schon traditionelle Bandabend, der Tag der offenen Tür für die Kinder der vierten Klassen der Grundschulen und die Come-Together-Party genannt werden. Bei diesen drei sehr unterschiedlichen Events kann man miterleben, wie engagiert und mitreißend die Schülerinnen und Schüler sowie die beteiligten Lehrkräfte gemeinsam agieren. In den kommenden Wochen erwarten uns weitere interessante kulturelle Angebote wie die Aufführung der Theater-AG (26.02.2025), eine Kunst-Vernissage (13.03.2025) und das Literaturcafé (31.03.2025), bei denen insbesondere Ihre Kinder sich

präsentieren und gemeinsam Erschaffenes zeigen wollen.

Die personelle Situation im Kollegium stellt sich zu Beginn des zweiten Halbjahres so dar, dass durch die Rückkehr von Frau Steinke (Kunst, Religion) aus ihrer Elternzeit und die Einstellung der Vertretungslehrkraft Frau Simon (Englisch, Kunst) der Engpass im Fach Kunst und der Eintritt Frau Janßen-Beelens (Englisch, Niederländisch) in den wohlverdienten Ruhestand kompensiert werden konnte. Dies hat leider immer Umbesetzungen bei Fachlehrkräften in mehreren Klassen zur Folge, um sicherzustellen, dass der gesamte Fachunterricht auch durch Fachlehrkräfte unterrichtet werden kann.

Nachdem Ende Januar die beiden Referendarinnen Frau Schrader und Frau Giebel ihren Vorbereitungsdienst an unserer Schule beendet haben, wird ab diesem Halbjahr Frau Buse (Mathematik, Physik) ihren Vorbereitungsdienst am Neuen Gymnasium absolvieren.

Darüber hinaus kehrt Herr Diekhaus aus seiner Elternzeit zurück und Frau Fühner kann ihren Unterricht nach längerer Erkrankung in zunehmendem Maße wieder aufnehmen.

Blicken wir auf den weiteren Verlauf des Schuljahres, so müssen wir angesichts der schon vor den Osterferien beginnenden Abiturphase sehr gut planen, damit in dieser Zeit alle schulischen Pflichten erfüllt werden können und trotzdem noch Zeit für Projekte und kulturelle Veranstaltungen bleibt. Wir hoffen nun

sehr, dass die unterrichtlichen Rahmenbedingungen in den Klassen und Jahrgängen eine gute Basis bilden für das erfolgreiche Lernen Ihrer Kinder.

Zu einem erfolgreichen Arbeiten aller Schülerinnen und Schüler in der vor uns liegenden Unterrichtszeit gehört neben einer funktionierenden Klassengemeinschaft und der verlässlichen Betreuung durch die Lehrkräfte eine gute Kommunikation untereinander sowie mit den Elternhäusern.

Um diese Aspekte der Schulqualität beständig weiterzuentwickeln, braucht es an vielen Stellen die aktive Mitarbeit von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften in Arbeitsgemeinschaften und schulischen Gremien (Beispiel: soziales Lernen, Digitalisierung, Schulleben), damit Rückmeldungen zu Entwicklungsprozessen in konstruktiver Weise einfließen oder neue Prozesse angestoßen werden können.

Willms,

Carsten Willms, OStD



Umgang mit Täuschungsversuchen (insbes. Nutzung einer KI)

„Ende 2022 brachte OpenAI den Chatbot ChatGPT auf den Markt. Generative KI befindet sich seitdem auf einem Siegeszug, auch durch Klassen- und Lehrerzimmer. Neben den Chancen eröffnet die Technik auch Risiken in Gestalt von Täuschungsmöglichkeiten in Prüfungen.“ (Schulverwaltungsblatt Niedersachsen, 10/2024, S. 277, Rechtsprechung zu Täuschungsversuchen mittels generativer KI) Nachdem wir in diesem Schulhalbjahr mit mehreren Fällen zu tun hatten, in denen Schülerinnen und Schüler bei der Anfertigung schriftlicher Leistungen (Klassenarbeiten bzw. Klausuren) offenbar eine KI eingesetzt haben, ist es dringend geboten, einen Rahmen zu schaffen, wie wir Lehrkräfte diesen Täuschungsversuchen begegnen können. Das Kultusministerium hat den Schulen mittlerweile Hilfen dazu an die Hand gegeben (siehe oben), auf deren Grundlage wir folgende Regelungen entwickelt haben:

- Während der Klassenarbeit/Klausur kann die Lehrkraft festlegen, dass Taschen, digitale Endgeräte incl. Smartwatch vorne auf einem separaten Tisch abgelegt werden. In der Oberstufe ist dies seit langer Zeit üblich.
- Sollte während einer Klassenarbeit/Klausur die irreguläre Verwendung eines digitalen Endgerätes festgestellt werden, gilt dies automatisch als Täuschungsversuch.
- Entsteht bei der Korrektur einer Klassenarbeit/Klausur der begründete Verdacht einer Täuschung mithilfe einer KI, weil zum Beispiel in sprachlichen Fächern eine perfekte, den Kenntnisstand des jeweiligen Schuljahrgangs klar übersteigende Grammatik verwendet wird oder in einem Sachfach Kenntnisse und Argumentationen verwendet werden,

die inhaltlich und bezüglich des Abstraktionsgrades deutlich von den zu erwartenden Leistungen nach oben abweichen, dann kann die Lehrkraft einen Täuschungsversuch vermuten. In diesem Fall wird ein klärendes Gespräch mit der Schülerin bzw. dem Schüler geführt. Die Erziehungsberechtigten werden informiert. Gegebenenfalls werden Vergleichsarbeiten des Kindes herangezogen und es kann ein Kolloquium durchgeführt werden, in dem die Kenntnisse und Fertigkeiten aus der Klassenarbeit bzw. Klausur erneut abgefragt werden. Sollte sich dann herausstellen, dass die gezeigten Leistungen weit entfernt sind von denen der schriftlichen Leistung, kann von einem Täuschungsversuch ausgegangen werden. Laut entsprechender Rechtsprechung reicht ein sogenannter Anscheinsbeweis aus, um von einer Täuschung zu sprechen.

Mit diesen Regelungen möchten wir allen Lehrkräften Handlungssicherheit für derartige Situationen geben (dies betrifft beispielsweise auch die Facharbeiten in Jahrgang 12) und alle ehrlichen Schülerinnen und Schüler vor Ungerechtigkeiten schützen.

carsten.willms@neuesgymnasium.de

Unsere Unterrichtszeiten – Ende des Vormittags um 13.15 Uhr

1./2. Std.: 7:50 - 9:25 Uhr
3./4. Std.: 9:45 - 11:20 Uhr
5./6. Std.: 11:40 - 13:15 Uhr
Mittagspause
8. Std.: Beginn 14:00 Uhr

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Fördern und Fordern am NGO

Wie in den vergangenen Jahren bieten wir auch in diesem Jahr wieder Förderunterricht in den Hauptfächern und der 2. Fremdsprache an. Der Förderunterricht ist ein Angebot, das nachmittags stattfindet und den Unterricht ergänzen soll. Es richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von den jeweiligen Fachlehrern vorgeschlagen wurden, um in einem oder mehreren Fächern ihre Leistungen zu verbessern. Der Förderunterricht hat für die Jahrgänge 6-7 bereits begonnen und findet unter Anleitung einer Fachlehrkraft statt. Der Förderunterricht für unsere 5. Klassen beginnt nach den Herbstferien.

Zusätzlich bieten wir für alle Jahrgänge Kurse an, die sich gezielt an Schülerinnen und Schüler richten, die mehrsprachig aufgewachsen sind oder eine andere Muttersprache haben als die Deutsche (Deutsch als Zweitsprache).

Wenn Schülerinnen oder Schüler in einzelnen Fächern kurzfristig gezielte und individuelle Unterstützung benötigen, kann die Unterstützung durch ältere, fachlich versierte Schülerinnen oder Schüler sehr wirkungsvoll sein. Qualifizierte Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse betreuen einmal wöchentlich für 45 Minuten eine Übungsgruppe von zwei bis maximal drei Schülern bzw. Schülerinnen. Auch eine Einzelbetreuung ist möglich. Erfreulicherweise haben sich hierfür bereits viele Jugendliche angemeldet. Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ hat bei uns an der Schule schon eine lange Tradition und wird auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden. Interessierte Eltern und Schülerinnen bzw. Schüler können sich an ihre Fachlehrerinnen/Fachlehrer wenden. Wir suchen weitere Oberstufenschülerinnen oder -schüler, die uns unterstützen möchten und Lust haben, die jüngeren Schülerinnen und Schüler in einem Fach zu fördern. Auch im Bereich Hochbegabtenförderung bieten wir Beratung und Unterstützung an. Beratungstermine hierfür können mit Frau Noll (silke.noll@neuesgymnasium.de) vereinbart werden.

Info: klaas.kohlhoff@neuesgymnasium.de

Bewertungskriterien

Die Kriterien zur Leistungsbeurteilung der einzelnen Fächer finden Sie auf unserer neugestalteten Homepage mit der Adresse www.neuesgymnasium.de

Unter „Der Unterricht“ werden die einzelnen Fachgruppen vorgestellt.

Wechsel Religion/Werte und Normen

Der Zeitpunkt zum möglichen Wechsel ist aus schulorganisatorischen Gründen nur zu Beginn eines neuen Schuljahres möglich. Wechselwünsche müssen im Mai mit einem formlosen Antrag gestellt werden. Hierüber werden alle Schülerinnen und Schüler rechtzeitig per E-Mail informiert.

Ein unterjähriger Wechsel führt naturgemäß zu Schwierigkeiten, Anschluss an den aktuellen Lernstand zu finden. Dieser wird nur nach vorheriger Absprache mit der Sek.I-Koordinatorin und in begründeten Ausnahmefällen erlaubt. Bei einer Wechselentscheidung ist außerdem unbedingt zu berücksichtigen, dass der Unterrichtsstoff in den genannten Fächern für die Weiterarbeit in der Oberstufe vorausgesetzt wird und bei einem Wechsel ggf. eigenständig nachgeholt werden muss.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Epochaler Unterricht

Der Unterricht findet 2024/25 jeweils im in der Tabelle genannten Schulhalbjahr statt.

	Mu	Ku	Ge	Ek	Bi	Ch	Ph	In
6a		2		1				
6b		1		2				
6c		1		2				
6d		2		1				
7a			2		1	2	1	
7b			1		1	2	2	
7c			2		2	1	1	
7d			2		2	1	1	
8a	2	1	2	1	2	1		
8b	2	1	1	2	2	1		
8c	1	1	2	2	1	2		
8d	2	1	1	1	2	2		
9a	1		1			2	2	2
9b	1		2			2	1	1
9c	2		2			1	2	1
9d	1		1			1	2	2
10a	1			2	1			2
10b	2			1	1			2
10c	1			1	2			2
10d	1			2	2			1

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Fahrtenkonzept ab Schuljahr 2025/2026

Das seit Schuljahr 2015/16 entwickelte Fahrtenkonzept ist im letzten Schuljahr in einer Arbeitsgruppe aus Eltern, Schülerinnen und Lehrerinnen und Lehrern überarbeitet worden. Dabei war es herausfordernd, den Spagat zu schaffen zwischen wünschenswertem Umfang sowie attraktiven, pädagogisch sinnvollen Fahrtenzielen einerseits und den dafür entstehenden Kosten für die Elternhäuser, neben dem der Schule zur Verfügung stehenden Reisekostenbudget, andererseits.

1. Rahmenbedingungen für Klassen- und Studienfahrten

Das Fahrtenkonzept des Neuen Gymnasiums verfolgt Bildungs- und Erziehungsziele. Es berücksichtigt pädagogische, gesellschaftliche, (haushalts-)wirtschaftliche und soziale Aspekte sowie Überlegungen zur Nachhaltigkeit.

2. Struktur

Reguläre Fahrten mit allen Schülerinnen und Schülern eines Jahrgangs

Reguläre Fahrten mit allen Schülerinnen und Schülern eines Jahrgangs

Fahrt	Dauer in Tagen
Klassenfahrt Jg. 6 Nahziel (ÖPNV), erstmalig in 26/27	3
Klassenfahrt Jg. 7 Jugendwaldeinsatz (ÖPNV), erstmalig in 27/28	5
Von Ski- zu Sportfahrt Jg. 9 Letzte Skifahrt in 27/28	5
Politische Fahrt 11	5
Studienfahrten Ausland nur Englischkurs/e	5
Studienfahrten Inland oder Niederlande	5
eintägige Fahrten (Wandertage) Jg. 5/ 8/ 10	1

Besondere Fahrten

Surffahrt	
Niederlande	4
Skifahrt 12	
Ausland	8

Austauschfahrt	
Frankreich 7/8	8
Austauschfahrt	
Spanien	10
Lateinfahrt (2-jährlich)	5
Austauschfahrt	
Frankreich 9	5
Austauschfahrt	
Niederlande	4

Musik-Fahrt	3
DS-Fahrt	3

Damit finden für alle Schülerinnen und Schüler Fahrten in den Jahrgängen 6, 7, 9, 11 und 13 statt.

Die **besonderen Fahrten** gliedern sich nach den Schwerpunkten

- 2. Fremdsprache (im Wesentlichen Austauschfahrten)
- Sportkurse im Sekundarbereich II
- musisch-kulturelles Angebot.

An **Wandertagen** erkunden die Schülerinnen und Schüler die Umgebung des Schulortes zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auch per Bus oder Bahn. Der Wandertag fördert die sozialen Kompetenzen der Lernenden und unterstützt als Gemeinschaftserlebnis die Klassengemeinschaft.

3. Koordinierung der Fahrtentermine

Die Fahrten der Jahrgänge 6 und 7 finden parallel statt (3./4. Schulwoche).
Perspektivisch soll auch die Sportfahrt in Jg. 9 parallel stattfinden. Die Jahrgänge ohne Klassenfahrt können eine eintägige Fahrt im Schuljahr machen, für die es ebenfalls Zeitfenster gibt.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Neue Kostenobergrenzen im Fahrtenkonzept in 2025

Unser in 2024 in den Gremien verabschiedetes Fahrtenkonzept sieht jährlich im Januar eine Anpassung der Obergrenzen für die Fahrtkosten an die jeweils aktuelle Preisentwicklung vor. Grundlage hierzu sind Daten des statistischen Bundesamts zum Index Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen (CC13-11).

Diese Anpassung ist wie vereinbart erfolgt und die Fahrtenkosten für die regulären Fahrten einschließlich Verpflegung werden in 2025 beschränkt auf

- Jg. 6: 159€
- Jg. 7: 212€
- Jg. 9: 530€ für Ski, dann 424€
- Jg. 11: 372€
- Jg. 13: Ausland: 584 €, Inland: 371€.

Fahrtenfonds

Ziel des Fonds ist die finanzielle Unterstützung bei der Teilnahme an Schulfahrten für Schülerinnen und Schüler aller Jahrgänge. Durch die Einrichtung des Fahrtenfonds ist seit vielen Jahren sichergestellt, dass auch die Schülerinnen und Schüler an den Fahrten teilnehmen können, deren Eltern die Fahrtkosten nicht vollständig selber tragen können.

Dafür werden bei jeder Fahrt 2 Euro (bei Kurzfahrten bis zu drei Tagen 1 Euro) pro Teilnehmer als freiwillige Zahlung in den Fonds eingesammelt. Anträge auf Unterstützung können formlos mit kurzer Begründung des Bedarfs an die Schulleitung gestellt werden.

Die Verwaltung des Fahrtenfonds erfolgt dabei durch die Schulleitung in enger Zusammenarbeit mit der Elternvertretung.

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Medienumlage

Grundlage unserer Medienumlage ist der Solidargedanke. So kann gewährleistet werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler von Kopien oder Materialien profitieren kann, auch wenn in einem Schuljahr einmal mehr Kosten in einer Klasse anfallen. Die Medienumlage für das **gesamte Schuljahr 2024/25 beträgt 25 Euro. Die Eltern zahlen bitte das Geld auf das im Elternbrief angegebene NGO-Konto ein.**

In die Summe von **25 Euro** für das gesamte Schuljahr fließen nicht nur die reinen Kosten für Fotokopien ein. Die Schule stellt den Schülerinnen und Schülern auch die zur Präsentation von Referaten und Gruppenarbeitsergebnissen benötigten Materialien zur Verfügung. Dazu gehört z.B. Tonpapier. Zudem werden auch verwendete Software/Lizenzen über die Medienumlage mitfinanziert.

Davon unberührt bleibt die Kostenabrechnung für das Fach Kunst. Unterschiedliche Materialien, die entsprechend der curricularen Vorgaben für den Kunstunterricht der Sekundarstufe I erforderlich und für eine erfolgreiche Arbeit in der Sekundarstufe II notwendig

sind, können oft im Klassensatz preiswerter angeschafft werden. So wird wie bisher in den Klassen und Kursen entsprechend dem jeweiligen Bedarf von den Fachlehrkräften abgerechnet. Die Ausgaben für zum Beispiel Farben, Werkstoffe, Verbrauchsmaterialien und Farbkopien werden offen gelegt und gegen Quittung über die Schülerinnen und Schüler eingesammelt.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Verlassen des Schulgeländes, Abstellen der Fahrräder

Während des Unterrichts am Vormittag dürfen die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 das Schulgelände nicht verlassen, da sonst kein Versicherungsschutz besteht. Sollte Ihr Kind einmal sein Pausenbrot oder Getränk vergessen haben, kann stets auf das umfangreiche Angebot der Cafeteria und Mensa zurückgegriffen werden. Fahrräder sollten möglichst im Fahrradkeller abgestellt werden. Sie sind gegen Diebstahl und Beschädigungen nur dann von der Stadt Oldenburg versichert, wenn a) die eigene Hausratversicherung den Schaden nicht abdeckt und b) die oder der Betroffene mehr als 2 km von der Schule entfernt wohnt. Die Stadt Oldenburg übernimmt unter diesen Bedingungen Haftung für Fahrräder.

Wenn Sie Schadenersatzansprüche für entwendete oder beschädigte Schüलगarderobe stellen wollen, beachten Sie bitte, **dass die Stadt ausschließlich nur für Garderobe, nicht für den Inhalt der Mantel- und Jackentaschen haftet. Die Stadt Oldenburg übernimmt auch keine Haftung für entwendete Gegenstände wie Uhren, Brillen, Bücher, Geldbörsen usw.**

michael.schroeder@neuesgymnasium.de

Zentrale Nachschreibtermine

Die zentralen Nachschreibtermine der 5. bis 10. Klassen finden am **09.05.2025 und am 06.06.2025 von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr** statt. Bitte beachten Sie, dass an diesen Tagen Anwesenheitspflicht besteht, sollte Ihr Kind eine Arbeit nachschreiben müssen. Ein Fernbleiben ist nur krankheitsbedingt und mit Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung zulässig. Sollte Ihr Kind unentschuldig fehlen, kann dies als nichterbrachte schriftliche Leistung gezählt und mit ungenügend bewertet werden.

charlotte.hultsch@neuesgymnasium.de

Prävention am NGO

Auch wir, die Schulgemeinschaft des Neuen Gymnasiums Oldenburg, sehen uns zunehmend mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert, die das Lernen, das Leben und die Persönlichkeitsentwicklung beeinflussen können. Dazu gehören nicht nur akademische Anforderungen, sondern auch soziale, emotionale und gesundheitliche Aspekte. Unsere Gesellschaft unterliegt einem ständigen Wandel, der unseren Kindern und Jugendlichen viel abverlangt, sie vor Aufgaben stellt, deren Bewältigung nicht immer leicht ist. Wir arbeiten ständig daran, allen an Schule Beteiligten ein sicheres und unterstützendes Lernumfeld zu schaffen, in dem jede*r die Möglichkeit hat, sich optimal zu entfalten. Unser Präventionsverständnis basiert auf der Überzeugung, dass Prävention nicht nur reaktive und interventive Maßnahmen umfasst, sondern vor allem proaktive Strategien vorhält, die darauf abzielen, Probleme frühzeitig zu erkennen und zu verhindern. Durch die Förderung sozialer Kompetenzen, die Stärkung des Selbstbewusstseins und die Schaffung eines positiven Schulklimas möchten wir das Wohlbefinden unserer Schüler*innen nachhaltig verbessern, die Bindung an die Schule stärken und durch ein gemeinsames Engagement und Mitwirken aller Beteiligten

– Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern und externe Partner – ein Schulleben gestalten, das das Lernen und die persönliche Entfaltung unserer Schüler*innen in den Mittelpunkt stellt. Um diesem Prozess in der aktiven Schulentwicklungsarbeit noch mehr Raum zu geben, hat sich die Gesamtkonferenz im März 2023 per Mehrheitsvotum für die Umsetzung des Programms “Schools that care” entschieden, mit dem Ziel, eine ganzheitliche Präventionskultur zu etablieren, welche die verschiedenen – auf die Bedürfnisse unserer Schülerschaft abgestimmten – Handlungsfelder der Prävention, Intervention und des Sozialen Lernens berücksichtigt.

Bei Fragen schreiben Sie an:

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de

Außerschulische Anlaufstellen zwecks Beratung in Oldenburg: In Oldenburg gibt es zusätzlich diverse Anlaufstellen, an die man sich vertrauensvoll wenden kann:

<http://www.kinderschutz-ol.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/schule/persoennliche-beratung/team-wendehafen.html>

www.wildwasser-oldenburg.de
<https://www.beratungsstelle-oldenburg.de/>
<http://www.oldenburg.de/de/microsites/familie/angebote-fuer-eltern/beratung-und-hilfe/kinder-und-jugendschutz/psychologische-beratungsstelle.html>
www.polizei-beratung.de

www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-mobbing/
www.nummergegenkummer.de/cms/website.php
www.saferinternet.de
www.internet-notruf.de
www.schueler-gegen-mobbing.de

sabine.sondermann@neuesgymnasium.de



„Heureka! – Mensch und Natur“

Schülerinnen und Schüler des 5. bis 8. Jahrgangs des Neuen Gymnasiums waren im letzten Jahr das zwölfte Mal aufgerufen, sich am bundesweiten naturwissenschaftlichen Schülerwettbewerb „Heureka! – Mensch und Natur“ zu beteiligen. Insgesamt nahmen 165, also etwa ein Drittel der angesprochenen Schülerinnen und Schüler des Neuen Gymnasiums, teil.

Der Name des Wettbewerbs geht auf den griechischen Mathematiker, Physiker und Ingenieur Archimedes von Syrakus (287-212 v. Chr.) zurück, welcher der Legende nach das Auftriebsprinzip in der Badewanne entdeckte und anschließend „Heureka!“ („Ich hab’s gefunden!“) gerufen haben soll.

Im digitalen Ankreuztest waren 45 Fragen in 45 Minuten zu beantworten. Zu klären gab es beispielsweise, welches Organ das größte des menschlichen Körpers ist (die Haut), aus welcher Richtung der Nordwind weht (aus dem Norden), wie die Lehre von der Vererbung heißt (Genetik) und welche Computerdatei die Endung .jpg hat (eine Bilddatei).

Die schulinternen Jahrgangsbesten waren in ihren Jahrgängen Enie Wiegand (Jg. 5), Lorenz Wißmann (Jg. 6), Simon Hoppe (Jg. 7) und Jurek Schindel (Jg. 8). Außerdem freuen wir uns ganz besonders mit den Landesplatzierten Matilda Wermerßen (3. Platz, Jahrgang 6) und Aaron Trinks (2. Platz, Jahrgang 7). Die Urkunden und Preise wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit den Halbjahreszeugnissen übergeben. Die beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrer gratulieren allen ganz herzlich!

Der nächste Durchgang von „Heureka! – Mensch und Natur“ wird im Herbst 2025 in der Schule stattfinden!

bernhard.sturm@neuesgymnasium.de

Boumdoudoum, ein kleines Dorf in Burkina Faso Es geht weiter voran!

Das erste Halbjahr 2024/2025 begann in Boumdoudoum sehr ermutigend...

Seit einigen Jahren bekommen die Grundschulkinder zum Eintritt in das Schulleben eine von lokalen Weber:innen und Schneider:innen hergestellte Schultaschen, die für die Schulmaterialien einen sicheren Aufbewahrungsort bieten und ein sichtbares Zeichen für die Schulzugehörigkeit bieten. Rechtzeitig zum Schulbeginn wurden die neuen Schultaschen für die 70 Schüler:innen der 1. Klasse fertig und wurden von den Kindern stolz vorgeführt. Die noch fehlenden 55 Schulbücher konnten angeschafft werden, so dass ein qualifizierter Unterricht in der Grundschule beginnen konnte.



Anfang Dezember kam ein Hilferuf von der Grundschule, dass der Tiefbrunnen defekt sei und kein Trinkwasser mehr gepumpt werden könne. Die Kosten von ca. 1150 € konnten von den Eltern der Grundschule nicht aufgebracht werden. Um den Kindern die Situation zu erleichtern, denn die Temperaturen liegen zwischen 35-40° C. im Schatten, haben wir die Kosten für die **Brunnenreparatur** übernommen.



Für das **Collège - CEG** (Klasse 6 – 9 der Mittelstufe) sah es wie in den letzten vier Jahren zum Schuljahresbeginn sehr ungewiss aus. Die erhoffte Zuweisung der dringend benötigten Lehrkräfte für die 170

Schüler:innen blieb leider aus und der neue Schulleiter muss **Aushilfslehrkräfte** für die fünf Fächer Mathematik, Französisch, Erdkunde-Geschichte, Physik-Chemie und Biologie auf dem „freien Markt“ finden, die von den Eltern zusätzlich zum Schulgeld finanziert werden müssen. Die Eltern konnten die fehlenden Lehrkräfte bis zu den Weihnachtsferien zusätzlich finanzieren. Die Zeit von Januar bis Ende Mai 2025 wird vom Boumdoudoum Förderverein mit Spendengeldern finanziert. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass viele Eltern, auch zahlreiche Flüchtlingsfamilien aus den vom Terror geplagten Regionen Burkinas, das Schulgeld in Raten bezahlen und ihre finanzielle Belastungsgrenze erreicht ist. Es bleibt den Eltern dann nur übrig, die Kinder, besonders die Mädchen, nicht zur Schule zu schicken, um das materielle Überleben der Familien zu sichern.

Wie auch im letzten Jahr bezahlt der Boumdoudoum Förderverein ab Januar einen großen Teil der Kosten für die **Mittagsmahlzeit** während der Schultage. Auch in diesem Jahr können wieder nur Reis mit roten Bohnen mit etwas Öl angeboten werden. Demnächst können die Mahlzeiten mit Zwiebeln aus dem Schulgarten verbessert werden, denn die Ernte beginnt bald. Anfang des Schuljahres wurde mit finanzieller Hilfe der Bingo Umweltstiftung Niedersachsen auf dem Grundstück des CEG ein Gemüsegarten angelegt, der langfristig die Schulkantine mit Gemüse versorgen soll.

Für die Schüler:innen, einige Lehrkräfte und interessierte Eltern fand im September 2025 durch die burkinische Biolandwirtschaftsorganisation Béo-nèere eine **Ausbildung im Bio-Gemüseanbau** statt. Die Teilnehmenden lernten, aus Pflanzenmaterial und im Dorf vorhandenen Materialien Dünger und Pflanzenschutzmittel herzustellen. Als erste Frucht wurden Zwiebeln gepflanzt, die auch auf einem armen Boden Ernteerfolge versprechen. Für die Schüler:innen bedeutet das, dass sie jeden Morgen und jeden Abend die Pflanzen im Garten gießen müssen. Diese Arbeit ist zeitaufwändig und kräftezehrend, da das Wasser mit einer Handpumpe gepumpt werden muss. Weiterhin muss regelmäßig Unkraut gejätet werden. Das muss alles

zusätzlich zum Schulunterricht von den Schüler:innen mit Hilfe einiger Eltern und Lehrkräfte geleistet werden.



Wir möchten den Brunnen mit einer **Solarpumpe aufrüsten**, damit die Arbeit der Kinder deutlich erleichtert wird und auch die Schulküche einen vereinfachten Zugang zum Trinkwasser bekommt.

Während der Weihnachtsferien fand für die Mädchen eine **Ausbildung in Menstruationshygiene** statt. Auch in Boumdoudoum kommen viele Mädchen während ihrer Menstruation nicht zur Schule, da sie über keinen ausreichenden Menstruationsschutz verfügen und diesen auch armutsbedingt nicht kaufen können. Dies führt zu einem massiven Unterrichtsausfall für die Mädchen, der auch durch Fleiß kaum aufzuholen ist und sich in den Noten negativ spiegelt. Jeweils 4 Mädchen der Klassen 6-9 des CEG und vier Mädchen aus der 6. Klasse der Grundschule wurden als Multiplikatorinnen in der Herstellung von Menstruationsvorlagen unterrichtet, sie sollen ihr Wissen an die Klassenkameradinnen weitergeben.



Die Schulverwaltung des Provinzdepartements Baskouré hat die umfangreiche Unterstützung des Fördervereins für die beiden Schulen von Boumdoudoum und für die Gemeinde Baskouré mit einer **Verdiensturkunde** in einer feierlichen Veranstaltung gewürdigt. Unser Kollege Rémy Nadembega hat die Urkunde in Empfang genommen. Neben dem **Boumdoudoum Förderverein** wurde noch *Ocades/Karitas Burkina* gemeinsam mit der kanadischen Hilfsorganisation *Children believe* ausgezeichnet

begonnen, um später als Fachlehrer für Elektrotechnik arbeiten zu können.

Die Arbeit des Fördervereins wird seit Dezember von einem neuen Schatzmeister unterstützt. Wir freuen uns sehr, dass Herr van Alebeek, der Vater von ehemaligen Schülerinnen des NGO, sich bereiterklärt hat, dieses Amt zu übernehmen. Ich möchte an dieser Stelle Frau Fühner für ihre langjährige Tätigkeit als Schatzmeisterin herzlich danken. Ebenso möchte ich auch allen Kolleginnen und Kollegen und Eltern ganz herzlich danken, die uns mit Spenden und bei Veranstaltungen bei der Bewirtung tatkräftig unterstützen.

Hätten auch Sie vielleicht Lust, hier mitzuhelfen? Die nächsten Gelegenheiten wären zwei Konzerte im NGO: am 25.2. und am 28.3.25

Kontakt: anke.zimmer@boumdoudoum.de



Alle Fotos: Rémy Nadembega

Der vom Förderverein unterstützte **Student Isaac** hat am 27. Dezember 2024 seine Abschlussprüfung als **Ingénieur de Travaux en Ingénierie des Systèmes Électriques** (=Bachelor-Niveau) mit einer sehr guten Note bestanden. Parallel hat er im September 2024 die Eingangsprüfung der Hochschule *Ecole Normale Supérieur* bestanden und jetzt mit einer zweijährigen pädagogischen Ausbildung

Patinnen und Paten für den kommenden 5. Jahrgang gesucht!

Wie schon in den vergangenen Schuljahren suchen wir auch in diesem Jahr Schülerinnen und Schüler aus den **8. Klassen**, die uns bei der Betreuung der zukünftigen Fünftklässler unterstützen und deren Übergang von den Grundschulen an das NGO erleichtern.

Der Wechsel von der Grundschule an unser Schulzentrum ist sicherlich ein einschneidendes Erlebnis. Vieles muss bewältigt werden, da kann man als Fünftklässler schon mal Hilfe gebrauchen. Wir glauben, dass diese Hilfe besonders sinnvoll von älteren Mitschülerinnen und Mitschülern geleistet werden kann, weil die Neuen damit Ansprechpartner bekommen, die wie sie auch Schüler sind und die viele Fragen und Probleme aus ähnlicher Sichtweise betrachten. Auch fühlt man sich schneller zu Hause, wenn man nicht nur seine Mitschüler aus der eigenen Klasse und ein paar Lehrer kennt, sondern wenn man auf dem Schulhof von einem der Großen begrüßt und angesprochen wird.

Welche Aufgaben sollen die Patinnen und Paten übernehmen und wie werden sie vorbereitet?

Wir suchen 16 bis 20 Mädchen und Jungen, die Zeit, Lust und Energie haben, an einer Einführung in das Patenamt teilzunehmen, um dann in 4er-Teams jeweils eine 5. Klasse im Schuljahr 2025/26 zu betreuen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Klassenleitungen werden die Patinnen und Paten zunächst die Einführungsphase für die Neuen mitgestalten. Zudem sollten sie „ihre“ 5. Klasse während der Projekttag, die voraussichtlich vor den Herbstferien liegen werden, begleiten. Während des ersten Halbjahres sollen die Patinnen und Paten zu „ihrer“ 5. Klasse Kontakt halten und bei Fragen und Problemen unterstützen.

Die Vorbereitung auf die Patentätigkeit findet voraussichtlich zwischen April und Juni an einem Kompakttag und je einem Vor- bzw. Nachmittag statt.

In der Ausbildung werden verschiedene Fertigkeiten vermittelt und eingeübt. Dazu gehören das Ausprobieren von Kennenlernspielen, Verantwortung übernehmen, Zuhörtraining, richtige Fragen stellen und die Vermittlung in Konflikten.

Die Patentätigkeit wird auf dem Zeugnis bescheinigt und als soziales Engagement mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Weitere Informationen geben **Frau Bürger** und **Frau Sterzenbach**.

Die Anmeldungen werden in Kürze über die Klassenleitungen verteilt.

Projektwoche

Kurz vor den Sommerferien, in der Zeit vom 25.6. bis 1.7.2025, führen wir wieder eine Projektwoche durch. Die Schulgemeinschaft hat sich in diesem Jahr für das Motto BUNT entschieden. Zu diesem Motto wird es ein „buntes“ Angebot an klassen- und jahrgangsübergreifenden Projekten geben, die von Schülerinnen und Schülern noch vor den Osterferien gewählt werden sollen. Neben zahlreichen von Lehrkräften angebotenen Projekten wird es auch einige Projekt geben, die von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II angeboten und geleitet werden.

Für die Projekttag haben wir eine Kernzeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr festgelegt, von der in Ausnahmefällen ab Jahrgang 7 abgewichen werden kann. Am Freitag wird der Projekttag aufgrund der Entlassungsfeier unserer Abiturientinnen und Abiturienten bereits um 11.30 Uhr beendet werden müssen. Für die Jahrgänge 5 und 6 wird an allen Projekttagen eine Betreuung bis 13.15 Uhr eingerichtet. Nähere Informationen dazu folgen noch. Das Ganztagsangebot entfällt in der Projektwoche.

Am letzten Projekttag, am Dienstag, findet vormittags die Präsentation der Projektergebnisse statt. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Kultur

Literaturcafé

Am 31.3.2025, 18.00 Uhr findet in unserer Bibliothek wieder das Literaturcafé statt. In diesem Jahr haben sich die Schülerinnen und Schüler in Kurzgeschichten, Märchen, Gedichten und Essays auf vielfältige Weise mit dem Begriff „Freiheit“ auseinandergesetzt. Die literarischen Ergebnisse tragen die jungen Autorinnen und Autoren die an diesem Abend vor. Musikalische Beiträge werden das Programm ergänzen. Die Boumdoudoum-AG versorgt Sie in der Pause mit Getränken.



Musical-Aufführung

Ganz herzlich laden wir Sie zur Musical-Aufführung am 26. und 27.5.2025 in unsere Aula ein. Die Musical-AG führt das Märchen „Rin Tin Tin“ auf, das von einem tanzbegeisterten Prinzen handelt, der sich in eine Bauertochter verliebt. Diese Geschichte legt es nahe, dass neben dem Theaterspielen und Singen auch das Tanzen eine ganz besondere Rolle bei dieser Aufführung spielt. Auch an diesem Abend ist die Boumdoudoum-AG wieder dabei.

ursula.mitgau-brandt@neuesgymnasium.de

Kulturkalender des NGO 2024/2025

2.Halbjahr

25.02.2025, 19.30 Uhr

Tolo Servera (Spanien) und
Norbert Fimpel (Argentinien)
Unterstützungskonzert für
Boumdoudoum

26.02..2025, 19.00 Uhr

Eigenproduktion der Theater-AG
(Schülervorstellung in der 5./6.
Stunde für Jg. 6 & 7

28.03.2025, 20.00 Uhr

Benefizkonzert für
Boumdoudoum mit lokalen
Oldenburger Bands

31.03.2025, 19.30 Uhr

Literaturcafé im BiNGO

26./27.05. 2025, 18.00 Uhr

Musical-Aufführung „Rin-Tin-
Tin“

04.06.2025, 5./6. Stunde

Eigenproduktion des DS-Kurses
12 (Schülervorstellung)

12.06.2025, 18.00 Uhr

Sommerpromenade
Musik, Kunst und Theater auf
dem Gelände des NGO

20.06.2025, 17.00 Uhr

Wissenschaft zum Thema „Die
Nordsee ruft“ im Schlaun Haus
am Schlossplatz

**Wenn nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen in
der Aula des NGO statt.**

Neues Gymnasium Oldenburg

Alexanderstraße 90, 26121
Oldenburg

E-mail: sekretariat@neuesgymnasium.de

Telefon: 0441 / 98371-10

Fax: 0441 / 98371-15

Schulleiter: Herr Willms

Ständiger Vertreter

des Schulleiters: Herr Schröder

Oberstufe: Herr Kirst

Inklusion, Öffent-

lichkeitsarbeit Frau Noll

Mittelstufe: Frau Hultsch

Stundenplan: Herr Karth

Sekretariat: Frau Bilger,
Frau Erdmann,
Frau Guderjan

Beratungslehrer: Herr Keilhack

Beratungslehrerin: Frau Klumpe

Schulelternrat: Herr Freytag

Hausmeister: Herr Noll

Schulassistent: Herr Kempen

VdEF: Herr Freytag

Alexanderstr. 90, 26121 Oldenburg,
Tel. 0441/98371-10
Bankverbindung LZO IBAN: DE92 2805 0100 0027
4006 05
Vorsitzender: Diethelm Freytag
Tel. 0441/67929 Email: vdef@neuesgymnasium.de

Liebe Eltern,

der VdEF zählt Eltern, Ehemalige, Lehrerinnen und Lehrer sowie Förderer des NGO zu seinen Mitgliedern.

Gemeinsam unterstützen wir das NGO, um das Schulleben für alle Schülerinnen und Schüler zu bereichern und die Bildungs- und Erziehungsarbeit zu fördern. Dafür werden ergänzende wertvolle Unterrichtsmaterialien angeschafft und viele verschiedene Schulprojekte umgesetzt. Damit dies auch in Zukunft sichergestellt werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung als Mitglied oder Spender.

Denn angesichts der Geldnot und der immer geringer werdenden finanziellen Zuweisungen der Schulträger an die Schulen, wird die Arbeit der Fördervereine immer wichtiger.

Werden auch Sie Mitglied im „Verein der Eltern und Freunde des NGO e.V.“

Ihre Kinder danken es Ihnen!

Der Jahresbeitrag für Einzelpersonen beträgt € 12,50,-- und für Paare/Familien € 18,50,--.

Diethelm Freytag

Elternbrief

Herausgegeben von Mathias Pophanken

Verfassen der Berichte:

Diethelm Freytag, Charlotte
Hultsch, Klaas Kohlhoff,
Ursula Mitgau-Brandt, Michael Schröder,
Sabine Sondermann, Dagmar Sterzenbach,
Dr. Bernhard Sturm, Carsten Willms,
Anke Zimmer

Info mathias.pophanken@neuesgymnasium.de

***Sie finden uns auch im Web
unter***

www.neuesgymnasium.eu